

24.11.2019 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann,

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Goldhandys

Moderator/in: *Gestern ist eine gute Aktion vom katholischen Hilfswerk Missio gestartet: die Woche der Goldhandys. Wer ein altes Handy in der Schublade hat, kann es bis zum 29. November spenden. (Nähere Infos gibt's unter: Woche der Goldhandys.de) Seit 2017 sind schon 120.000 alte Handys zusammen gekommen. Die gespendeten Handys werden recycelt, und es werden Familien in Not unterstützt. Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Machst du auch mit?*

Ja, ich habe schon mein altes Handy aus der Schublade geholt. Es gibt übrigens auch ein Gewinnspiel: Man kann ein fair produziertes Handy gewinnen. Die Aktion Goldhandys 2019 will auf die Situation im Kongo aufmerksam machen: Da herrscht Krieg, und die Rebellen misshandeln Frauen und erpressen damit das Land. Sie wollen so die Regionen erobern, wo es die wertvollen Mineralien für die Herstellung von Smartphones gibt.

Das ist bestimmt unerträglich für die Menschen dort. Aber ob ich da mit meinem alten Handys aus der Schublade was ausrichten kann? Ist das nicht utopisch?

Mit meinem alten Handy kann ich die Welt nicht komplett verändern, aber ein bisschen vielleicht doch. Wir reden so viel über Klimaschutz: Da gehört für mich das Thema Handy auch dazu: Wie wird mein Handy hergestellt? Was kann ich dafür tun, dass wertvolle Rohstoffe erhalten bleiben? Viele kleine Dinge werden ja manchmal auch zu einem großen Ding. Und deshalb finde ich die Aktion mit den Goldhandys richtig gut. Hoffentlich wird das ein großes Ding, bei dem viele mitmachen.

